

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Chips	Krautfäule/Knollenfäule:	hoch/mittel
Züchter:	Europlant	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	mittel/gering
Reife:	früh-mittelfrüh	Schorf:	gering
Kochtyp:	C-D	Pulverschorf:	gering
Knollen pro Staude:	9-11	Virus Blattroll PLRV:	gering
Knollenertrag:	gering	Virus Mosaik PVY:	gering
Stärkegehalt:	16-18%	Alternaria:	hoch
Lagereignung:	mittel	Schlagschäden:	mittel-hoch
Keimruhe:	mittel	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	mittel
Kraut bei der Vernichtung:	laubschwach	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 350 g Wirkstoff

### Sortenspezifische Anbauinformationen

#### Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-40	22-24	60 600-55 600
40-50	24-28	55 600-47 600

#### Pflanzenschutz

**Knollen Beizung:** Beim Pflanzen.

**Alternaria:** Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkten/Flint/Signum).

**Blattläuse:** ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

#### Krautvernichtung

1. Massnahme	Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
2. Massnahme	evtl. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen

#### Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	120-140	
Phosphor (wasserlöslich)	80-100	Patastar Plus verbessert den Knollenansatz
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

#### Wichtige Anbauhinweise

Erhöhtes Risiko auf Schlagschäden. Schwaches und geringes Blattwerk.